GEMEINDEBRIEF



aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Nr. 550 April / Mai 2020 (Corona-Ausgabe)

Liebe Gemeinde,

aufgrund der Corona-Krise müssen leider **alle Gemeindeveranstaltungen** (Gottesdienste, Hauskreise, Kindergruppen etc.) bis auf Weiteres abgesagt werden. Davon sind auch die Karwoche und Ostern betroffen.

Anstatt der gewohnten Terminvorschau finden sich aus diesem Grund weitere wichtige Hinweise in diesem Gemeindebrief, u.a. auf der Seite Zwei und natürlich auf unserer Homepage.

Euer Pastor Jörn-Detlef Dau-Schmidt

Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag sich am 9. April zum 75. mal jährt, hat in der Zeit größter Bedrängnis im Berliner Gestapo-Gefängnis das vielen bekannte Gedicht "Von guten Mächten" verfasst. Durch seinen Glauben wusste er sich von Gottes guten Mächten umgeben.

Von guten Mächten...

zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer am 9. April 1945

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), lutherischer Theologe und Widerstandskämpfer, wurde vor 75 Jahren, am 9. April 1945, im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Zwei Wochen vor Kriegsende.

Seine theologischen Gedanken, in mehreren Büchern und Aufsätzen veröffentlicht, sind nach wie vor aktuell, seine Vorstellungen von Kirche eine ständige Herausforderung.



Sein Gedicht "Von guten Mächten wunderbar geborgen", mehrfach vertont, ist längst kirchliches Allgemeingut und vielen ein Trostlied geworden.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dies ist wohl die bekannteste Strophe von Dietrich Bonhoeffers Gedicht, das er kurz vor Weihnachten 1944 im Gestapo-Gefängnis in Berlin geschrieben hat. Es gibt kein geistliches Gedicht aus dem 20. Jahrhundert, das Christen

und Nichtchristen unmittelbarer anspricht. Dabei ist es wohl vor allem die Aussage von den guten Mächten, die wunderbar trösten, die Menschen innerlich berührt.

Bonhoeffer hat in seinem Begleitbrief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer geschrieben, was er unter den "guten Mächten" verstand: "Du, die Eltern, Ihr alle, die Freunde und Schüler im Feld, Ihr seid mir immer ganz gegenwärtig. Eure Gebete und guten Gedanken, Bibelworte, längst vergangene Gespräche, Musikstücke, Bücher bekommen Leben und Wirklichkeit wie nie zuvor. Es ist ein großes unsichtbares Reich, in dem man lebt und an dessen Realität man keinen Zweifel hat".

Gottes Nähe zeigt sich für Bonhoeffer also nicht nur unmittelbar, sondern auch mittelbar in geschaffenen Dingen: in nahen Menschen, in deren Gebeten, in guten Gedanken, Bibelworten, Gesprächen, Musikstücken und Büchern. Sie alle sind für ihn sichtbare Zeichen, die Gottes Güte anschaulich, ja greifbar machen. Dabei rechnet Bonhoeffer genauso mit dem Geleit der Engel, wie die Fortsetzung des Briefes zeigt: "Wenn es in dem alten Kirchenlied von den Engeln heißt: zwei, um mich zu decken; zwei, um mich zu wecken – so ist diese Bewahrung durch gute unsichtbare Mächte am Morgen und in der Nacht etwas, das Erwachsene heute genauso brauchen wie die Kinder".

Nach Thomas Roßmerkel, Kirchenrat in Bayern

Was tröstet und trägt uns in diesen unsicheren Tagen?

"Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit". 2. Tim. 1,7.

Mit dieser Zusage können wir getrost und zuversichtlich in die Zukunft schauen und gehen. Gott sei Dank.

- Das **Kirchenbüro** ist nur noch telefonisch zu den angegebenen Zeiten erreichbar.
- All diese Einschränkungen sind sehr schmerzlich, weil es uns ja gerade um Gemeinschaft geht. Aber wir können viele neue Möglichkeiten entdecken, wie wir weiterhin in Kontakt bleiben, uns im Glauben stärken und uns gegenseitig helfen können. Ich bin nach wie vor für euch telefonisch erreichbar (0176- 420 333 72).
- Die Konfirmandenanmeldung für 2021 kann bis 31.05.2020 gerne telefonisch geschehen.
- **Die Jugend** bietet allen, die zur verstärkten Risikogruppe gehören (Senioren, Kranke, Rückkehrer, etc.), einen **Einkaufsservice** an. Dafür wird "**jugendHilft**" reaktiviert.

Praktisch läuft es so ab, dass Einkaufswünsche im Zeitraum Montag-Freitag, 10 – 11 Uhr unter der Telefonnummer: 0176 57 87 50 26 bei Silke Remer gemeldet werden können. Sie leitet die Einkaufswünsche an uns weiter. Die Jugendlichen kommen nachmittags bei euch zuhause vorbei.

Bitte haltet einen Einkaufsbeutel, Einkaufszettel sowie genügend Geld bereit. Die Jugendlichen gehen einkaufen und geben dann die Ware, das Restgeld und den entsprechenden Bon bei euch ab. Bitte vermeidet bei der "Übergabe" direkten Körperkontakt. Meldet euch bitte bei André, wenn wir euch als Jugend sonst noch helfen können.

Wir als Jugend wünschen euch allen Gottes Segen und seine spürbare Nähe in dieser Zeit.

- Wer gerne in die Kirche möchte, um zu beten, der melde sich bitte bei mir und mache einen Termin ab.
- Wer gern mit in den **Email-Verteiler** der Kirchengemeinde aufgenommen werden möchte, um aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde zu bekommen, der schicke eine Email an <u>jdds@kirche-ellerau.de</u>
- **Unsere neue Homepage** <u>www.kirche-ellerau.de</u> ist mittlerweile online. Kleine Restarbeiten werden noch erledigt. Dort sind u.a. **Predigten** als Video und evtl. auch noch andere Teile des Gottesdienstes zu sehen.

Wir halten euch über neue Maßnahmen und Angebote auf dem Laufenden.

Euer Pastor Jörn-Detlef Dau-Schmidt



Impulse zum gemeinsamen Gebet findet sich u.a. auf folgenden Internet-Seiten:

https://www.youtube.com/watch?v=idp0CUkErDU

www.evangelisch.de

Darüber hinaus gibt noch eine Vielzahl von Möglichkeiten, wo ihr Predigten im TV oder online finden könnt, z.B.:

Fernsehgottesdienste (ZDF, BibelTV, ERF...), Ecclesia Church Nürnberg (https://live.ecclesia.church/)

Kirche im Pott (https://kircheimpott.de/)

MoveChurch (https://www.movechurch.de/)

ICF Hamburg (https://www.icf.church/hamburg/celebrations/livestream/)

Es wird bis auf Weiteres vom Christl. Zentrum Schönblick (Schwäb.-Gmünd) jeden Sonntag eine digitale Bibelstunde – "Viertel-Schtond" – geben, in der in 15 Minuten eine Bibelarbeit zu Texten der Passions- und Ostergeschichte angeboten wird. Das Video ist jeweils sonntags ab 12 Uhr auf dem **YouTube-Kanal von "Bibelbeweger"** verfügbar.

Online-Gottesdienste für Kinder:

MoveChurch Wiesbaden (http://live.movechurch.de/)

Chrischona Gemeinde, Frauenfeld (https://livestream.com/chrischona-frauenfeld)

Hillsong Germany (https://hillsong.com/de/germany/online/)

Abraham Gemeinde Bremen (https://www.abraham-gemeinde.de/)

Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied. (Psalm 28,7)

Regelmäßige Veranstaltungen im Ansgar-Haus



"Die Küken" (6. Wo. – 1 Jahr)

Do. + Fr.: Eyke Kenner

von 9.00 - 10.30

und 10.45 - 12.15 Uhr

Spielkreise für Eltern und Kind

(1 – 3 Jahre)

Di.: Sandra Kasparian

von 9.00 - 10.30 Uhr

Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden: 04106-732 84

Kindergottesdienst - jeden Sonntag um 10 Uhr

- für Kinder von 3 12 Jahren
- in altersgerechten Gruppen

Info: 04106-76 99 12 (Silke Remer)

Ev. Pfadfinderschaft St. Ansgar

für 6 – 10jährige (dienstags, 15.30 - 17 Uhr)
 Info: 04106-76 67 930 (André Kasparian)

Die Knalltüten - unsere Jungschar

- jeden Freitag 16 - 17.30 Uhr Für alle ab 8 Jahren bis Konfi-Alter Info: 04106-76 67 930 (André Kasparian)

Jugend ab 13 Jahre

- jeden Freitag 19 - 22 Uhr;

Info: 04106-76 67 930 (André Kasparian)

Samstagssport wöchentlich im Wechsel (s. Hinweis)

- in der Erich-Stein-Halle von 10 12 Uhr
- in der Knud-Hansen-Halle von 11.30 13 Uhr

Info: 04106-72 131 (Ulrik Jensen)

Treffen allein erziehender Mütter "Big Daddy"

- Info und aktueller Termin zu erfragen bei: 04106-12 87 04 (Marlies Schlüter)

Lobpreis und Anbetung mit Flaggen, Tüchern u. Bändern

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr in der Kirche

- Info: 0152-56100505 (Evelin Friedrich)

Gebetskreise

- Info: 0176-420 333 72 (Pastor Dau-Schmidt)

Hauskreise für Jugendliche und Erwachsene

Das sind Gruppen von 6-12 Personen, die sich regelmäßig in Privatwohnungen zusammenfinden, gemeinsam in der Bibel lesen, über Glaubens- und Lebensfragen sprechen und vieles mehr.

Für die Jugend: 0176-459 835 40 André Kasparian **Für Erwachsene:** 0176-420 333 72 Pastor Dau-Schmidt

Das Zitat:

Wer nichts Böses tut, hat damit noch nichts Gutes getan.

Karl Heinrich Waggerl 1897 – 1973 österr. Schriftsteller



Die links angegebenen Regelmäßigen Veranstaltungen sind bis auf weiteres ausgesetzt!

Ostern ohne Gottesdienst... aber dennoch in der Kirche?

Die aktuelle Situation lässt leider keine Gottesdienste zu. Dennoch wollten wir möglich machen, was möglich ist.

Die Kirche sollte von Gründonnerstag (18 Uhr) bis Ostersonntag (12 Uhr) durchgehend geöffnet sein, um zum Gebet in die Kirche kommen zu können — das war der Plan.

Im Moment wäre diese Regelung nicht möglich, aber wir werden auf unserer Homepage die aktuelle Situation mit den entsprechenden Bedingungen bekannt geben.

In der Hoffnung, dass wir uns alle bald wiedersehen — und in der Gewissheit, dass Gott seine schützende Hand über uns hält. Seid alle herzlich gegrüßt.

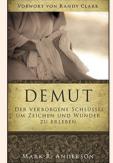
Euer KGR

Christliche Buchhandlung Hamburg – trotz Corona online und telefonisch erreichbar

Beratung, Bestellung und Versand läuft weiter – auch bei geschlossener Buchhandlung. "Per E-Mail, WhatsApp und telefonisch sind wir für Sie da. Auch der Onlineshop ist eine gute Möglichkeit in diesen Tagen. Wir versenden weiter täglich und freuen uns auf Ihre Bestellungen. Es gibt viele gute neue Titel auf dem Frühlings-Buchmarkt."

Aktuelle Infos: www.christlichebuchhandlung.hamburg/ **Kontakt:** www.christlichebuchhandlung.hamburg/

Tel: 040 437166 Valentin Schweigler & Team



Unsere Buchempfehlung

"**DEMUT** - Der verborgenen Schlüssel, um Zeichen und Wunder zu erleben", von Mark R. Anderson

Demut, das Wort aus der Bibel passt doch nicht mehr in unsere Zeit. Bei uns geht es doch oft darum: Wer hat das größte Auto? Wer verdient das meiste Geld? Wer kann sich das tollste Haus

leisten? Wer kann wie oft in den Urlaub fliegen? Und das fängt schon bei den Kindern an, jedes Kind soll Abitur machen und studieren. Jugendliche messen sich in ihren Markenklamotten, wer da nicht mithalten kann, wir aus der Gruppe gemobbt.

Und wie ist es bei uns Christen? Als Evangelist in den USA und in dritte Welt Ländern hat der Autor Mark R. Anderson untersucht, wie Stolz Menschen und Gemeinden zerstören kann, während Demut Menschen erfrischen und wiederbeleben kann. Das Buch offenbart den Konflikt zwischen Arroganz und Demut und erforscht die Früchte dieser oft vernachlässigten, aber so zentralen Eigenschaft.

Dieses Buch hilft uns mit seinen vielen Bibelzitaten das Wort Demut besser zu verstehen und unsere Lebensziele zu überdenken. wj

Jetzt wird's persönlich

Heute mit Michaela Drasdauskis

Frage: Was machst Du beruflich und was sind Deine Hobbies?

Ich arbeite als Referentin im Produktmanagement eines großen Versicherers. Meine Hobbys? Nun, mein Mann und ich reisen regelmäßig für Kurzwochenenden durch Europa, um an Ingress-Wettkämpfen teilzunehmen (ein Mobil-Phone-Spiel, das das Besuchen von Orten erfordert). Außer-



dem häkle ich gern (vor allem für die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton").

Frage: Wie bist Du zum Glauben gekommen?

Ich war ca. 12 Jahre alt, als mir ein Angestellter meiner Eltern eine Jugendbibel schenkte. Zunächst machten mich die Bilder neugierig, bevor ich darin las. Ich dachte: "Wenn das alles wahr ist, gibt es einen der mich liebt und immer mein Bestes will". Darauf vertraue ich bis heute. Der Herr Jesus hat nie zugelassen, dass Prüfungen meine Kraft übersteigen, denn die Kraft kommt von ihm.

Frage: Welches Buch liest Du gerade?

Tatsächlich die Bibel. Ich habe mir vorgenommen, das Alte Testament noch einmal durchzuarbeiten. Keine einfache Challenge.

Frage: Wo engagierst Du Dich ehrenamtlich?

Ich arbeite seit ein paar Jahren im Schaukasten-Team. Wir sorgen für christliche Impulse und Informationen für die Ellerauer. Zusätzlich betreuen meine Mutter und ich die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Darüber hinaus beteilige ich mich gern an zeitlich befristeten Projekten, wie z.B. die Organisation und Durchführung unseres Gemeindejubiläums. Seit einem Jahr bin ich Hauskreisleiterin. Ferner war ich in einem Team, das den Glaubenskurs unterstützt hat.

Frage: Wie bist Du in unsere Gemeinde gekommen?

Durch meine Tochter Simonne, die 2013 am Konfirmanden-Unterricht teilnahm. Ich begleitete sie, weil ich auf die Gemeinde neugierig war. Jeder Gottesdienst hat mich mehr beeindruckt.

Frage: Was gefällt Dir an unserer Gemeinde besonders?

Wir sind eine gute, lebendige Gemeinschaft, der es gelungen ist, allen Generationen etwas zu bieten und sie zu verbinden. Ich liebe die Zeit der Lobpreislieder. Manchmal muss ich schmunzeln, wenn Gäste, z. B. die einer Taufgesellschaft, der Band applaudieren. Ich denke dann: "Hey, das ist kein Special-Event, das gibt's hier jeden Sonntag!"

Frage: Was möchtest Du in Zukunft noch lernen?

Ich möchte mein Geschick im Handlettering ausbauen. Ich arbeite daran, gelassener zu werden.

Danke, liebe Michaela, für das nette Interview.

p.k.

Erwachsenen-Freizeit Dersau Ein Rückblick

Zusammen mit 26 Gemeindemitgliedern, meist älteren Semesters, nahm ich vom 24. bis 26.01. an der Freizeit in Dersau unter der Leitung von Gerd und Carola Bittner teil.

Unsere Unterkunft, das künstlerisch angehauchte "Leibers Galerie Hotel", lag nahe am Großen Plöner See. Das exzellente, stilvoll servierte Essen, war nicht nur für mich immer



wieder ein Highlight. Gerd und Carola forderten uns zu wechselnder Tischordnung auf, wodurch ich mit vielen Teilnehmern ins Gespräch kam und ich nun den mir meist schon lang bekannten Gesichtern endlich auch Namen zuordnen kann. Unterhaltsam und gesellig war es an den Abenden, wobei zu meiner Beruhigung beim Bibelquiz alle Teams auf die Hilfe von Jokern angewiesen waren.



Das nasskalte Wetter hielt uns aber nicht vom Spaziergang zum Plöner See ab. Erwähnen möchte ich auch noch die Wanderung unter Gerds "ortskundiger" Führung durch den mat-

schigen Wald, die zum kleinen Abenteuer geriet und mit einer heiteren Rutschpartie auf einem Fußballfeld endete. Bibelarbeit, Morgenandacht, Lobpreis, der von Manfred musikalisch begleitet wurde, der Besuch des Gottesdienstes in Ascheberg mit Kirchenkaffee rundeten diese Freizeit ab. Danke an alle Organisatoren. Wir würden uns auf eine 8. Freizeit 2021 in Dersau freuen. Simone Breier

Himmelfahrt auf Schloss Mansfeld

Freizeit für die ganze Gemeinde vom 21.05.-24.05.2020 (wenn möglich)



Mansfeld hat uns allen so gut gefallen, dass wir unbedingt wieder einmal hinfahren wollten. Das traumhafte Wetter, die tolle Lage und die gute Gemeinschaft sind vielen

noch in guter Erinnerung. Und nun ist es wieder soweit.

Uns stehen dort bis zu 26 sanierte Gästezimmer mit Dusche und WC zur Verfügung, in denen mehr als 80 Personen Platz finden könnten. Der Speiseraum, ein großer Gruppenraum und vier der Zimmer sind behindertenge-

recht ausgestattet. Acht Tagungs- und Aufenthaltsräume stehen uns für Bibelarbeiten und Gesprächsrunden etc. zur Verfügung. Ein Spielplatz, ein



Volleyballfeld und der Spielekeller mit Tischtennis, Billard und Kicker runden das Freizeitangebot für Jung und Alt ab. Eine Anmeldung ist noch möglich. jdds



Unser neues Logo

Warum hat die Kirchengemeinde Ellerau ein neues Logo? Diese Frage möchte ich gerne beantworten. In Matthäus 28,18-20 steht der sogenannte Missionsbefehl. Der Auftrag, mit dem Jesus seine Jünger in die Welt gesandt hat. Sie sollen davon erzählen, dass Jesus lebt, nachdem er für die Sünden aller Menschen gestorben und wieder auferstanden ist.

Dieser Auftrag gilt jeder Kirche. Und daran ändert sich auch nichts. Wir haben uns aber überlegt, wie wir aus diesem Auftrag konkretere Ziele für die Gemeinde formulieren können.

Zusammen mit dem Doppelgebot der Liebe (Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst, Markus 12,29 -31) sind daraus drei Ziele für die Gemeindearbeit entstanden, die uns bei der Planung, Ausführung und Auswertung der Gemeindearbeit helfen.

Das erste Ziel ist: Wir lieben Gott ...weil er uns zuerst geliebt hat. Denn in Jesus ist Gott für uns am Kreuz in den Tod gegangen und für unsere Sünden gestorben. Er hat für uns mit seinem Leben bezahlt. Soviel sind wir im wert! So unvorstellbar groß ist seine Liebe zu uns. Wer das im Glauben annimmt, den verändert das völlig. Und er fängt an, Gott zu

Das zweite Ziel ist: Wir lieben Menschen Wer diese Liebe Gottes erfahren hat, möchte das gerne an andere weitergeben, ihnen Jesus nahebringen und ihnen helfen im Glauben zu wachsen und Gott mehr und mehr zu vertrauen.

Das dritte Ziel ist: Wir lieben Einheit

Gott stellt uns zusammen, um familiäre Gemeinschaft in der Gemeinde zu leben, die Ein-

heit der Christen in Norddeutschland zu fördern und Christen weltweit zu unterstützen.

Weiteres zu den Zielen auf unserer Homepage

www.kirche-ellerau.de

idds

Unsere geplanten Freizeiten

Durch die aktuelle Situation des um sich greifenden Corona-Virus taucht immer wieder die Frage auf, ob die Durchführung unserer Freizeiten gewährleistet werden

Wir hoffen und beten, dass alle Freizeiten stattfinden können und tun unser Möglichstes dafür.

Aufgrund der sich rasch ändernden Lage werden wir nach dem 20. April eine Lageeinschätzung vornehmen und dann hoffentlich weitersehen, ob und wie wir mit den geplanten Freizeiten weiter fortfahren können.

Müssen die Freizeiten aufgrund behördlicher Anordnungen, z.B. Ausreiseverbote-/Warnungen abgesagt werden, fallen keine Stornokosten an. Das heißt, die bereits gezahlten Beträge werden dann wieder von uns zurückerstattet. Unsere Verfahrensschritte sind an die behördlichen Anweisungen und deren Zeiträume gekoppelt und können unter Umständen sehr kurzfristig sein.

Die nächsten geplanten

Kirchengemeinderatssitzungen sind am Do 23. 04. 2020 und Do 14. 05. 2020 jeweils 19.30 Uhr.

Freud und Leid

Es wurden bestattet:

Kurt Sommer, 89 Jahre Irmgard Kessler, geb. Krüger, 93 Jahre

> Mit den besten Wünschen grüßt Sie herzlich Ihr Pastor

J- O Vac - Schmidt



Wir sind für Sie zu erreichen:

lieben.

Pastor J-D. Dau-Schmidt, Tel.: 0176-420 333 72; Mail: jdds@kirche-ellerau.de

Jugendreferent André Kasparian, Tel.: 0176- 459 83 540; Mail: a.kasparian@kirche-ellerau.de

Büro: Nina Margies, Tel.: 04106-73 284; Mail: buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr Anschrift:

25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106-73 284; Fax: 04106-73 307

E-Mail: buero@kirche-ellerau.de; Internet: http://www.kirche-ellerau.de KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26 **Bankverb.:**

Verwendungszweck: (Bitte unbedingt angeben!)

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (jdds) verantwortlich,

Wiebke Jensen (wj), Paul Kynast (pk), Thomas Lamczyk (tl)

junge Kirche

Aus Mit-Denk wird FoG

Eigentlich sollte unser "Jugend-Mit-Denk-Wochenende" vom 31.01. - 02.02. stattfinden. Da die Anmeldungen aber anders als erwartet eingingen, entschieden wir uns aus dem "Mit-Denk" eines unserer "Focus on God" Wochenenden zu machen. Was das genau bedeutet und was wir erleben durften, davon berichtet euch Jasmin:

Das Wochenende vom 31.01. – 02.02. verbrachten wir in einem Haus an der Steilküste.

Am Freitagnachmittag kamen wir



an dem schönen, alten Haus an. Nachdem sich alle ein Zimmer ausgesucht hatten, begann der eigentliche Start mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen.

Am späteren Abend durften wir dann eine tiefe Zeit mit Gott im Lobpreis erleben und konnten auch füreinander beten. Denn an diesem besonderen Wochenende stand vor allem die Gemeinschaft untereinander und mit Gott im Fokus.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach einem gemeinsamen Frühstück alle zusammen in die Innenstadt nach Lübeck. Dort angekommen, teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf. Einige von uns haben fremde Menschen auf der Straße gefragt, ob wir für sie beten dürften. Andere von uns beteten währenddessen für die Stadt und die Menschen die darin leben. Wieder Andere beteten für ganz konkrete Personen auf der Straße, jedoch ohne diese anzusprechen. An diesem Vormittag durften wir tolle Erfahrungen und Erlebnisse sammeln und vor allem auch die Gemeinschaft auf eine ganz andere Art und Weise kennenlernen.

Zurück am Haus stürzten sich die Wagemutigen unter uns in das eisige Wasser der Ostsee. Erfrischt und trocken bereiteten wir das vorher geplante Krimidinner mit Raclette für den Abend vor. Jeder bekam vor dem Essen eine bestimmte Rolle zugeordnet, welche er oder sie den Abend über nicht verlassen durfte. Außerdem musste über den Abend hinweg der unter den Spielern sich tarnende Mörder gefunden werden.

Nach getaner Ermittlungsarbeit und vollgefuttert, fielen wir dann alle schnell ins Bett. Denn am nächsten Tag mussten wir dann leider schon wieder fit für das Aufräumen und die Abreise sein.

Jasmin Böttger

Jugendhauskreise

Neben den freitäglichen Jugendgottesdiensten sind die Jugendhauskreise das zweite große Standbein unserer Jugend. Im Moment treffen sich rund 55 Jugendliche und ihre Hauskreisleiter in 10 verschiedenen Hauskreisen.

Es wird gelacht, gegessen, Gemeinschaft genossen und über Gott und die Welt geredet. In unserer mehrteiligen Reihe stellen wir verschiedene dieser Jugendhauskreise vor.

Wenn du zwischen 13 und 23 Jahre bist und noch einen Jugendhauskreis suchst, dann melde dich bei André Kasparian.

A. Kasparian@Kirche-Ellerau.de

Hauskreis "Seven for Heaven"

Hallihallo,

wir sind der Hauskreis "Seven for Heaven" (wir 6 + Jesus). Wir wissen nicht genau, was Euch an unserem Hauskreis interessiert. Aber eigentlich sind wir wie jeder andere Hauskreis, nur ein Bisschen anders. Wir reden gerne und viel über Gott und die Welt, wobei Essen und Tee auch eine wichtige Rolle spielen.

Unser ursprünglich temporärer Hauskreis ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Lebens und wir haben uns alle ganz doll lieb. Jeden Mittwoch kommen wir zusammen - wobei wir manchmal an unserer Pünktlichkeit noch ein wenig arbeiten müssen - und verbringen den Abend gemeinsam. Dabei darf eine abschließende Gebetsrunde natürlich nicht fehlen (und amen).



Liebste Grüße Ellen, Thea, Maya, Luisa, Marie und Lena

Wir wünschen allen gesegnete Ostertage

